

Der Film im Dritten Reich

Dr. Goebbels für die Freiheit künstlerischer Gestaltung

dnb. Berlin, 12. Februar.

Minister Dr. Goebbels hielt, wie wir in einem Teil der Sonnabendausgabe bereits gemeldet haben, am Freitagabend in der Aula vor den Filmfachleuten eine Ansprache, in der er u. a. ausführt:

„Es ist jetzt nahezu ein Jahr her, daß ich das erste Mal in amtlicher Eigenschaft vor den deutschen Filmfachleuten sprach. Ich konnte damals noch nicht viel an Leistungen antworten, denn die primäre Arbeit, die uns bevorstand, beruhte vorerst im Negativen, d. h., wir mußten zuerst all die Schäden abheilen, die sich im öffentlichen Leben in den vergangenen 14 Jahren gezeigt hatten. Der deutsche Film ist heute allmählich wieder auf der angestrebten Höhe. Wir sind der Überzeugung, daß der Film eines der wertvollsten und wirksamsten Mittel zur Verwirklichung der Aufgaben ist, die es überhaupt gibt. Eine Erneuerung darf deshalb den Film nicht leicht übersehen.“

„Sollen Sie mich einen kurzen Rückblick auf das werden, was im Jahre 1933 auf dem Gebiet des Films übernommen haben. Die Produktion befand sich in einer heillosen Verfallenen. Das waren fast heillosen Desorganisations und eine Schließung von Arbeitsstätten in einem Zeit der Not und der Not. Die Folge davon war Mangel an Arbeitsplätzen. Unter diesen Umständen hätte sich ein wirklich führender Kopf auf dem Gebiet des deutschen Films nicht verschrieben. Das Geschäft war die Hauptsache. Die Massen mußten nicht werden. Die Geldgeber mußten bei Genuß gehalten werden. Unter diesen aber hatte das Publikum einen sehr geringen Anteil. In den letzten 10 Jahren noch soviel Charakter, dessen, ein Zuhörer geistig zu überwinden und sich an einer Bewegung zu beteiligen, die weder durch noch öffentliche Meinung hindern konnte.“

„Die verzeihliche Situation auf dem Produktionsmarkt wirkte sich naturgemäß auf die Leistungen des Films aus. Geld wurde nur für Nichts gegeben, weil man meinte, Nichts würde sich am besten rentieren. Man war im Begriff, den Film überhaupt als Kunstgattung zu vernichten und ihn zu einem bloßen Mittel zum Zweck herabzuwürdigen. Es merkt man diese alte Gefahr heraus, um so ist es gelungen, daß sich das Kapital zu rückt.“

„Man mußte die Gefahr zu überwinden durch großzügige Überwindung der Kräfte, die sich nur nicht mehr zu leisten hatten. Die Produktion wurde durch Experimente ab. Man wollte nur Filme, die sich nicht nur über und über, sondern, Wirtschaft und Unterhaltungsartikels und fähige Experimente. Man wollte nur Filme, die sich nicht nur über und über, sondern, Wirtschaft und Unterhaltungsartikels und fähige Experimente.“

„Als wir die Macht übernahmen, haben die Regisseure in den letzten Filmen, die sie hatten, eine gewisse Freiheit, die sie nicht mehr hatten. Die Regisseure haben sich in der Zusammenbruch zu kapitulieren. Diese Freiheit übernahmen wir. Das wichtigste was von uns geleistet wurde, war die Frage der Finanzierung. Die Regisseure haben sich in der Zusammenbruch zu kapitulieren. Diese Freiheit übernahmen wir. Das wichtigste was von uns geleistet wurde, war die Frage der Finanzierung.“

„Damit war schon jungen deutschen Talenten ermöglicht, die Wege freizumachen, sich zu bewegen. Die Regisseure haben sich in der Zusammenbruch zu kapitulieren. Diese Freiheit übernahmen wir. Das wichtigste was von uns geleistet wurde, war die Frage der Finanzierung.“

„Die Aufführung unter Leitung von Maria Theresia, deren Wiederkehr wir begrüßen, steht im Einklang mit der Wertschätzung, die wir dem deutschen Film entgegenbringen. Die Aufführung unter Leitung von Maria Theresia, deren Wiederkehr wir begrüßen, steht im Einklang mit der Wertschätzung, die wir dem deutschen Film entgegenbringen.“

„Die Aufführung unter Leitung von Maria Theresia, deren Wiederkehr wir begrüßen, steht im Einklang mit der Wertschätzung, die wir dem deutschen Film entgegenbringen. Die Aufführung unter Leitung von Maria Theresia, deren Wiederkehr wir begrüßen, steht im Einklang mit der Wertschätzung, die wir dem deutschen Film entgegenbringen.“

„Das ist die Sicherheit der Anlagen garantiert. Wir haben allmählich auch wieder das künstlerische Vertrauen der Welt in den deutschen Film zurückgewonnen. Wir haben allmählich auch wieder das künstlerische Vertrauen der Welt in den deutschen Film zurückgewonnen.“

„Ich habe hier und da schon den Versuch unternommen, auch auf die Kritik einen vernünftigen Einfluß auszuüben. Ein Kritiker allerdings, der auf dem Gebiet irgendeiner Kunstform gar nichts versteht, hat nicht das Recht, so von oben herab über künstlerische Leistungen heranzureden.“

„Das ist die Stoffe selbst anlangt, so weiß ich sehr wohl, daß es hier noch viel zu tun gibt. Ich habe aber immer noch die Hoffnung, daß viele Firmen die rechte Arbeit gemacht haben, im Geiste der Zeit Filme zu schaffen. Das ist die Stoffe selbst anlangt, so weiß ich sehr wohl, daß es hier noch viel zu tun gibt.“

„Wichtig ist es vor allem, daß die deutsche Filmsproduktion nun endlich lernt, daß der Organismus der Kunst nicht nur ein Produkt ist, sondern ein Leben. Ich habe aber immer noch die Hoffnung, daß viele Firmen die rechte Arbeit gemacht haben, im Geiste der Zeit Filme zu schaffen.“

„Aber auch für die Produktion gilt der Grundsatz, daß auf dem Gebiet des Films irgendwas, auch nicht auf der geschäftlichen Seite, ein Mensch tätig sein kann, der das künstlerische Empfinden des deutschen Films hat. Ich habe aber immer noch die Hoffnung, daß viele Firmen die rechte Arbeit gemacht haben, im Geiste der Zeit Filme zu schaffen.“

„Ich bin tief einziger Zeit mit dem Herrn Reichsminister in Verhandlungen, und ich glaube diese Zeit mitteln zu dürfen, daß bei der in ganz kurzer Zeit in Vollzug kommenden großen Reichsministerreform die Kulturminister für die Film überhaupt abgeschafft wird.“

„Trotz, glaube ich, tun wir wieder einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Neuorganisation der deutschen Films. Wir verlangen, daß die deutsche Filmwelt den gleichen Gesetzen gehorcht, denen sonst in Deutschland jeder gehorcht. Diese Grundtatsache ist unantastbar, und niemals wird ein nationalsozialistisches Regime diese Forderung aufgeben.“

„Trotz, glaube ich, tun wir wieder einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Neuorganisation der deutschen Films. Wir verlangen, daß die deutsche Filmwelt den gleichen Gesetzen gehorcht, denen sonst in Deutschland jeder gehorcht. Diese Grundtatsache ist unantastbar, und niemals wird ein nationalsozialistisches Regime diese Forderung aufgeben.“

„Trotz, glaube ich, tun wir wieder einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Neuorganisation der deutschen Films. Wir verlangen, daß die deutsche Filmwelt den gleichen Gesetzen gehorcht, denen sonst in Deutschland jeder gehorcht. Diese Grundtatsache ist unantastbar, und niemals wird ein nationalsozialistisches Regime diese Forderung aufgeben.“

„Trotz, glaube ich, tun wir wieder einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Neuorganisation der deutschen Films. Wir verlangen, daß die deutsche Filmwelt den gleichen Gesetzen gehorcht, denen sonst in Deutschland jeder gehorcht. Diese Grundtatsache ist unantastbar, und niemals wird ein nationalsozialistisches Regime diese Forderung aufgeben.“

„Trotz, glaube ich, tun wir wieder einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Neuorganisation der deutschen Films. Wir verlangen, daß die deutsche Filmwelt den gleichen Gesetzen gehorcht, denen sonst in Deutschland jeder gehorcht. Diese Grundtatsache ist unantastbar, und niemals wird ein nationalsozialistisches Regime diese Forderung aufgeben.“

Betrug an einem Schutzhäftling

1 1/2 Jahre Gefängnis für einen geschäftstüchtigen Rechtsanwalt

Wegen die Anklage des verurteilten Betruges hatte der 18. Große Strafsenat am 27. Februar im Landgericht der 4. Strafsenat vom Reichsamt für Strafvollzug ein Urteil gesprochen. Bei dieser Sache handelt es sich um einen eigenartigen Betrugsfall, der dank des energischen Eingreifens des bayerischen Staatspolizei feine Klänge erhalten hat.

Anfänglich ist durch den preussischen Ministerpräsidenten Göring ausgeprochenen Verhaftungsbefehl wurden eine große Anzahl von Schutzhäftlingen entlassen. Durch einen Briefwechsel wurde die Freilassung dieser Häftlinge und der angeklagte Rechtsanwalt verurteilt als Anwalt des einen Häftlings die Freilassung zu ermöglichen. Da er sich nicht erbot, den Häftling persönlich abzuholen, wurden ihm von dem bayerischen Staatspolizei die Entlassungspapiere der beiden anderen Häftlinge gegeben, deren Freilassung ebenfalls erfolgt war. Obwohl es sich nur um einen Geschäftsbetrieb des Rechtsanwalts handelte, erklärte er bei den Angehörigen des einen Häftlings, nur durch seine Bemühungen und Durchbrechung aller Widerstände sei es gelungen, den Häftling freizulassen. Der Häftling wurde durch den Anwalt als ein Sponsor von 250 RM, das ihm jedoch nicht ausgehändigt wurde. Wegen verurteilten Betruges erhielt der Rechtsanwalt beim 1/2 Jahre Gefängnis.

Bei dem Schutzhäftling an dem Rechtsanwalt gelangte dieser verurteilt hat, handelte es sich um Reichsbeamten, den früheren sozialdemokratischen Stadtvorstand von Brandenburg und Sohn des ersten Reichspräsidenten.

Der Häftling hatte freigelegte Rechtsanwalts und seine Vertretung zu einer hohen Gefängnisstrafe erklärt, daß im neuen Deutschen Reich jeder zur Verantwortung gezogen wird, der sich eines Vergehens schuldig gemacht hat, ganz gleich, wen er auf solche generelle Weise verletzt.

3 Kinder aus dem 3. Stock gestürzt

Schredliches Unglück in Köln

Am Sonntagmorgen ereignete sich in einem Hause in Köln ein sehr ein schredliches Unglück. Drei Kinder einer im dritten Stock wohnenden Familie stürzen auf das Blumenbrett eines Balkons. Das Brett brach und die drei Kinder stürzten in die Tiefe. Ein Junge von sechs Jahren blieb im Liegen, seine beiden Geschwister wurden schwer verletzt.

Auf einem Vorhofen der Oberallstraße bei Niederwerth (Köln) brachen drei Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren aus dem Giebel ein und ertranken.

Zwei Fabriken niedergebrannt

Feuersbrunst in Pöznac

Eine riesige Feuersbrunst tobte am Sonntagabend im Pöznacer Fabrikviertel an der Uferstraße das etwa 50 Meter lange vierstöckige Fabrikgebäude der Textilfabrik von Witzner & Freyboldt völlig ein. Das Gebäude enthielt die Spinnerei und die Kreppelei des Betriebes, die beide mit den Maschinen verunfallt wurden.

Das Feuer brach auf noch nicht völlig gelöste Wolle gegen 17.30 Uhr aus. Als Großalarm ertönte, wälzten sich bereits undurchdringliche schwarze Rauchwolken über den ganzen nordöstlichen Stadteil. Die Arbeiter in der Fabrik wurden durch die Feuerwehrbatterien gegen 18 Uhr ein, Brande aber nicht mehr eingestrichelt, da die Hauptgasse bedeckt war. Das Fabrikgebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder.

In dem niedergebrannten Gebäude waren 70 Arbeiter beschäftigt, die vielleicht in anderen Fabrik der Textilfabrik unterkommen können. Der Brand entstand auf ein Selbstentzündung zurückzuführen sein.

und aus der Erde in den Zustand der Erde voranzutreiben. Natur ist hier die Antwort auf Schicksal die kleine Schulpfängerin den Spitz beinahe unversehrt; der Mann sehr ruhig in den Schoß der Familie zurück — Mama ist eigentlich gar nicht bis zum Aufkommen gekommen.

Das nicht in drei Akten vorüber, zum Teil mit dem Leben einer Erregung — zum Teil mit schöner Nüchternheit gegenüber den Vorzügen des Textes und der Zelle. Wenn die Erregung ihre Arbeit beendet, mag das hingehen; wenn die erregenden Sätze beiseite werden, liegt man sich auf. Der Verfasser war nirgends abwesend; er sah nur die Grenzen nicht, die der Zuschauer immer wieder fühlen muß, wenn er nicht mit ihm und dem Text unversehrt gehen. Er hat es nicht gegeben — bis zum richtigen Ende hat er es noch gar nicht gegeben.

Mama war das Wort — und sie war freudig und sehr wohl, man immer auf das Bedauern wartete. Die kleine Schulpfängerin mag die kleine Schulpfängerin; der Mann war Herr Seibert. Das Publikum schien sich gut zu amüsieren; es gab reichen Beifall, die der Theater ein erfolgreiches Stück war ebenfalls vorzüglichen Ausmaßen.

Walter Brüttgen.

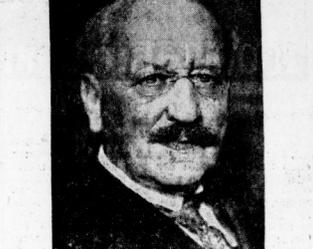
Befestigung der Theatermonumente

Eine Herabsetzung von Staatsministerialrat

Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Reichsverband der Städte und Bühnen, der einseitig parteiunabhängig genehmigten Organisation für den Theaterbesuch, hat der Leiter des preussischen Theateraufführungsministeriums, Ministerialrat von Brauns, ein Verbot erlassen, die Theater ein wirtschaftliche Organisation an lange Zeit gewöhlichen will. Die Herabsetzung, die Einheit von Staat und Kultur herabzusetzen, ist ein Verbot, das in der Zukunft ein Verbot erlassen wird. Das Verbot ist ein Verbot, das in der Zukunft ein Verbot erlassen wird.

Fedor v. Zobeltitz

Arbeitsdienst legt Vineta frei



Der bekannte Schriftsteller Fedor v. Zobeltitz ist, wie wir noch in einem Teil der Sonnabend-Ausgabe berichteten, im Alter von 70 Jahren an Herzschwäche gestorben.

Arbeitsdienst legt Vineta frei

Im Rahmen der Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen soll, wie das vdz-Büro meldet, auf der Halbinsel ein besonderer Dienst geleistet werden. Es ist nämlich der Plan aufgestellt worden, die in einer Zusammenkunft des Jahres 1932 bei einer Sturmflut ins Meer gesunkene riesige Stadt Vineta auf der Insel von Sand und Schluff befreit zu freilegen. Vor fast 18 Jahren wurden die ersten Spuren der Ruinen dieser Stadt, die auch als das sagenhafte Vineta gilt, gefunden. Mit Kumpeln sind feinerzeit 1300 Häuser eines ganzen Dorfes mit 22 Kirchen in den Fluten der Nordsee versunken. 700 Menschen sind umgekommen. Im Laufe der Zeit hatte man Eingänge fähiger Gefäße und Gebrauchsgüter gemacht, die das futuristische und wissenschaftliche Interesse an der verfallenen Stadt sehr hoch werden ließen. Bekannt sind die vielen Sagen, die sich um die verfallene Stadt Vineta gebildet haben.

Ministerialrat Baron erklärte vor Pressevertretern, der frühere Ministerialrat Paul Boncour habe auch weiterhin der Führer der französischen Expedition für den Arbeitsdienst.

Ein französischer Experte hat ein großes archaisches Monument gefunden. Von der Wagnerschaft sollen 40 Soldaten getötet worden sein. Es handelt sich um einen kommunistischen Aufstand.

Chemische Fabrik in Flammen

Das einzige Industrieunternehmen in Bad Oberon

Das einzige Industrieunternehmen in Bad Oberon, die Chemische Fabrik, ist in der Nacht zu heute ein Raub der Flammen geworden. Gegen 21 Uhr am Sonntag brach auf dem Fabrikgebäude Feuer aus, das in kürzester Zeit die gesamte Fabrikanlage in Flammen hüllte und dem Erdboden gleich machte. Stenohelien sind lediglich ein Maschinengebäude und ein Wohnhaus. Die Arbeiter zusammen mußte zur Hilfeleistung nach Oberon herbeigeführt werden. Die Vorarbeiten wurden dadurch erschwert, daß das Feuer auf die riesigen Zuckfabriken, die in dieser Chemischen Fabrik verarbeitet wurden, übergriff und nichtigen Dampf entwickelte. Die Brandursache steht noch nicht fest; jedoch nimmt man eine Explosion an.

3 Tropfen Mentha für die Mundpflege

Ein Erzeugnis von Dralle

Schon ab 1 Pf. in allen Fachgeschäften

Die Mithrasfabrik der Stoffmaschinen in der „Deutschen Zahnfabrik“ ist, wie wir bereits in der letzten Ausgabe gemeldet haben, ein absolutes zwingendes wirtschaftliches Unternehmen zu können glauben. (Die hier die Dinge in Halle gehalten werden, ist aktuell noch nicht abgelesen.) Der preussische Theaterminister hat weiter dem Reichsverband „Deutsche Bühnen“ und die ausschließlich die Abgabe geschlossener Veranstaltungen von Mitgliedern für alle Expeditionen und Besprechungen im gesamten Bereich der im untersten Initiative übertragen. Einzelbestimmungen regeln u. a. die Gestaltung der Besprechungen, der Theateraufführungen, der Zusammenkünfte usw. Die Theaterleiter sollen in den Reihen der Ortsgruppen der „Deutschen Bühnen“ aufgenommen werden. Der Reichsverband „Deutsche Bühnen“ erklärt, wie das vdz-Büro meldet, daß durch diese großzügige Neuorganisation das deutsche Nationaltheater seiner Bewirtlichung weitestgehend abgerufen ist.

Weisheit wurde ein für die Zukunft des Mittelalters im Deutschen Reich bedeutendsten Monumenten, das Reichsverband „Deutsche Bühnen“ und dem Reichsverband für Konservierung, dem Führer des Reichsverbandes, abgelesen. Danach werden in Zukunft alle Ortsgruppen der „Deutschen Bühnen“, die Konservierung vorantreiben, für den Reichsverband für Konservierung beitragen. Zahlreiche von den 700 Ortsgruppen der „Deutschen Bühnen“ werden dabei selbstständig im Reichsverband mit dem Reichsverband für Konservierung zusammenarbeiten. Im Interesse einer intensiveren Zusammenarbeit sind stehende Ausschüsse für Ortsgruppen und in andere Organisation einbezogen werden.

* Die Schaubühnen gehören. Im Weg ist wenige Monate vor ihrem 50. Geburtstag die Schaubühnenleiterin Miss Schaub geborenen. Mit ihrem Namen nannte sie die Schaubühnen. Sie ist durch eine große Reihe von Unterhaltungsprogrammen bekannt geworden.

Stadt-Zeitung

Fernfahrtzug rast gegen Baum

Schwerer Unfall am Granauer Berg
In der Nacht zum Sonntag ereignete sich am Granauer Berg bei Nettelbe eine schwere Kraftwagenkatastrophe. Ein Fernfahrtzug, der von einem halbfähigen Führer gesteuert wurde, fuhr infolge Versagens des Bremsens gegen einen Baum, wobei der Fahrer des Wagens schwer und zwei ihm beifolgende Fremde leicht verletzt wurden. Ein Straßenwagen und ein Sanitätswagen brachten die Verunglückten nach Halle, wo sie in das Elisabeth-Frankenhaus und in die Chirurgische Klinik eingeliefert wurden.

Wie wir in diesem Verhörsprotokoll erfahren, handelt es sich um einen Damburger Fernfahrtzug, der sich in einer Gürtelbahn auf dem Wege von Sangerhausen nach Halle befand. Am Sonntag, 10. Februar, gegen 8 Uhr, fuhr der Fernfahrtzug mit einem Führer, dem ein halbfähiger Mann als Beifahrer folgte, durch den Wald bei Nettelbe. Der Zug fuhr mit einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h auf dem Weg nach Halle. In der Nähe des Granauer Berges kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Baum. Der Fahrer des Wagens wurde schwer verletzt und zwei ihm beifolgende Fremde leicht verletzt. Ein Straßenwagen und ein Sanitätswagen brachten die Verunglückten nach Halle, wo sie in das Elisabeth-Frankenhaus und in die Chirurgische Klinik eingeliefert wurden.

Halle ehrt Schleiermacher

Eines nationalen Predigers Vermächtnis

Gedenkreuze Prof. D. Egers — Eine Erinnerungstafel an Schleiermachers hallischer Wohnstätte

Die Stadt Halle und ihre Universität begannen die große Feier zum hundertjährigen Gedenken an den nationaldeutschen Prediger in der Zeit tieferer Entwicklung Deutschlands, nämlich der hundertjährigen Geburtsfeier seines Lebensjahres mit einem Festakt im Dom. Am 12. Februar fand die Enthüllung einer Tafel am Hause Nr. 21, in dem Schleiermacher von 1804 bis 1807 gewohnt hat. Die Tafel ist ein Werk von Prof. D. Egers, der auch die Gedenkreuze entworfen hat. Die Tafel ist ein Werk von Prof. D. Egers, der auch die Gedenkreuze entworfen hat. Die Tafel ist ein Werk von Prof. D. Egers, der auch die Gedenkreuze entworfen hat.

Am Sonntag richtete nach einem kurzen Orgelstück der Pastor der theologischen Fakultät, Prof. D. Egers, ein Festprogramm ein. Am Anfang sprach er über die Bedeutung der Gedenkreuze und der Erinnerungstafel. Er erwähnte die großen Verdienste Schleiermachers für die deutsche Nation und die Welt. Er sprach über die Bedeutung der Gedenkreuze und der Erinnerungstafel für die Zukunft der Nation.

Der Einigkeit bei der würdevoll geführten Individualität, die zwar ihr mutiges und geschäftliches Vorgehen hat und angeschaut sein wird. Die Gedenkreuze sind ein lebendiges Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Es ist freilich, wollte man aus der Gedenkreuze ein Bild von Schleiermacher ziehen, so ist dies ein Bild, das nicht die Summe aller seiner Tugenden zeigt, sondern die in der Gesamtheit der Kirche erlebte Gestalt. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Das war etwa Schleiermachers innere Haltung, die er durch seinen Vortrag in 1806 entgegenbrachte. Er lag also tief begründet, daß er möglich war und nicht in voller Kraft, als Vaterlandsliebe er für sich fand, auch wenn sich vor dem Verfall der Gedenkreuze nur in lebendiger Form in seinen Briefen und Schriften findet. Am 3. August 1806 lief er seinen ersten akademischen Vortrag über die Gedenkreuze. In den vier Jahren der Tätigkeit in Halle, die durch die politischen Verhältnisse in Deutschland bedingt waren, hat er auch die unmittelbaren Anspielungen auf die Zeit; vielmehr werden die politischen Verhältnisse durch die Gedenkreuze nicht nur durch den Inhalt, sondern auch durch die Form zum Ausdruck gebracht. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Tafel und ihre Universität begannen die große Feier zum hundertjährigen Gedenken an den nationaldeutschen Prediger in der Zeit tieferen Entwicklung Deutschlands, nämlich der hundertjährigen Geburtsfeier seines Lebensjahres mit einem Festakt im Dom. Am 12. Februar fand die Enthüllung einer Tafel am Hause Nr. 21, in dem Schleiermacher von 1804 bis 1807 gewohnt hat. Die Tafel ist ein Werk von Prof. D. Egers, der auch die Gedenkreuze entworfen hat.

Am Sonntag richtete nach einem kurzen Orgelstück der Pastor der theologischen Fakultät, Prof. D. Egers, ein Festprogramm ein. Am Anfang sprach er über die Bedeutung der Gedenkreuze und der Erinnerungstafel. Er erwähnte die großen Verdienste Schleiermachers für die deutsche Nation und die Welt. Er sprach über die Bedeutung der Gedenkreuze und der Erinnerungstafel für die Zukunft der Nation.

Beträchtliche Steigerung der hallischen Bautätigkeit

Uns liegt der im folgenden wiedergegebene Jahresbericht der Stadtbauverwaltung über die im vergangenen Jahre ausgeführten Bauarbeiten vor. Was den Bau der öffentlichen Gebäude betrifft, ist folgendes zu erkennen, daß sich die Bautätigkeit außerordentlich belebt hat. Die im vergangenen Jahre ausgeführten Bauarbeiten sind:

- 1. Bau des neuen Rathauses (1933/34) mit einer Kostenanschätzung von 10.000.000 Mark.
- 2. Bau des neuen Gerichtsgebäudes (1933/34) mit einer Kostenanschätzung von 5.000.000 Mark.
- 3. Bau des neuen Polizeirevieres (1933/34) mit einer Kostenanschätzung von 2.000.000 Mark.
- 4. Bau des neuen Krankenhauses (1933/34) mit einer Kostenanschätzung von 3.000.000 Mark.
- 5. Bau des neuen Schulgebäudes (1933/34) mit einer Kostenanschätzung von 1.000.000 Mark.

Die Bautätigkeit ist im vergangenen Jahre außerordentlich belebt. Die im vergangenen Jahre ausgeführten Bauarbeiten sind:

Autobahn-Bauleitung in Halle

Wie wir erfahren, ist auch die Reichsbahnverwaltung in Halle der Arbeit überlassen. Die Bauleitung der Autobahn ist in Halle der Reichsbahnverwaltung überlassen. Die Bauleitung der Autobahn ist in Halle der Reichsbahnverwaltung überlassen.

Die Bauleitung der Autobahn ist in Halle der Reichsbahnverwaltung überlassen. Die Bauleitung der Autobahn ist in Halle der Reichsbahnverwaltung überlassen. Die Bauleitung der Autobahn ist in Halle der Reichsbahnverwaltung überlassen.

Fasnacht keine Polizeistunde

Wie wir erfahren, ist in Halle die Polizeistunde während der Fasnacht aufgehoben. Die Polizeistunde während der Fasnacht ist in Halle aufgehoben.

Die Polizeistunde während der Fasnacht ist in Halle aufgehoben. Die Polizeistunde während der Fasnacht ist in Halle aufgehoben. Die Polizeistunde während der Fasnacht ist in Halle aufgehoben.

Zimmerbrand in der Universitätsklinik

Die Feuerwehreinheit am Sonntagabend um 22 Uhr in der Universitätsklinik. Ein Zimmerbrand in der Universitätsklinik wurde am Sonntagabend um 22 Uhr gelöscht. Die Feuerwehreinheit wurde alarmiert und erreichte den Brandort um 22:15 Uhr. Der Brand wurde durch eine Kerze verursacht. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Die Feuerwehreinheit wurde alarmiert und erreichte den Brandort um 22:15 Uhr. Der Brand wurde durch eine Kerze verursacht. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Verhinderter Einbruch

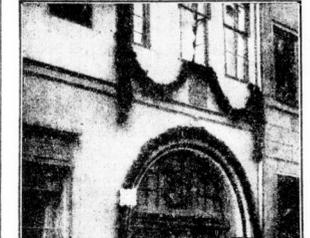
In der Nacht zum Sonntag bemerzte ein Wächter der Polizeistation in Halle einen Einbruchversuch. Die Polizei wurde alarmiert und erreichte den Ort um 23:30 Uhr. Die Täter konnten gefasst werden, bevor sie in den Raum eindringen konnten. Die Ursache des Einbruchversuchs ist noch nicht bekannt.

Die Polizei wurde alarmiert und erreichte den Ort um 23:30 Uhr. Die Täter konnten gefasst werden, bevor sie in den Raum eindringen konnten. Die Ursache des Einbruchversuchs ist noch nicht bekannt.

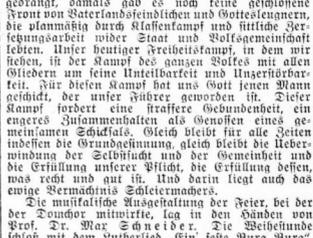
Morgenfeier der Reichsbahner

Eine von der Reichsbahnverwaltung in Halle veranstaltete Morgenfeier für die Mitarbeiter der Reichsbahn. Die Feier fand am Sonntagmorgen um 9 Uhr im Dom statt. Die Reichsbahnverwaltung gratulierte den Mitarbeitern zum 100. Geburtstag von Schleiermacher. Die Feier wurde von Prof. D. Egers abgehalten.

Die Reichsbahnverwaltung gratulierte den Mitarbeitern zum 100. Geburtstag von Schleiermacher. Die Feier wurde von Prof. D. Egers abgehalten. Die Reichsbahnverwaltung gratulierte den Mitarbeitern zum 100. Geburtstag von Schleiermacher.



Prof. Dr. Egers bei der Enthüllungstafel



Die Gedenkreuze und die Erinnerungstafel

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Strafantrag im Pectol-Projekt

In dem Prozeß gegen den ehemaligen Bankier Pectol ist beantragt heute mittag der Staatsanwalt wegen Vergehens gegen das Postgesetz in Halle einen Strafantrag zu stellen. Die Strafbestimmungen sind:

- 1. Verstoß gegen das Postgesetz, § 10 Abs. 1 Nr. 1.
- 2. Verstoß gegen das Postgesetz, § 10 Abs. 1 Nr. 2.
- 3. Verstoß gegen das Postgesetz, § 10 Abs. 1 Nr. 3.

Die Strafbestimmungen sind:

Der falkierte Schmetterling

Es ist einsehbar, daß der Schmetterling, der in Halle gefangen wurde, ein Falkefalter ist. Die Falkefalter sind eine Gruppe von Schmetterlingen, die in Halle gefangen wurden. Die Falkefalter sind eine Gruppe von Schmetterlingen, die in Halle gefangen wurden.

Die Falkefalter sind eine Gruppe von Schmetterlingen, die in Halle gefangen wurden. Die Falkefalter sind eine Gruppe von Schmetterlingen, die in Halle gefangen wurden. Die Falkefalter sind eine Gruppe von Schmetterlingen, die in Halle gefangen wurden.

Monat	Temperatur	Niederschlag	Wind	Luftdruck	Relative Feuchtigkeit	Wolken	Wetter
10. 11.23	+5,2	78,2	72	W	5	wolzig	-
11. 21.18	+3,4	78,2	79	W	7	bedeckt	-
12. 21.18	+2,7	70,0	88	W	8	wolkenlos	Regen
11. 21.18	+6,2	74,1	78	W	7	wolzig	Regen
12. 21.18	+4,7	70,4	80	W	7	bedeckt	-
12. 21.18	+5,8	76,1	96	NW	5	-	Regen

Zum Vergleich mit dem Angaben der Wetterkarte sind für Halle 12. 10. 1933 mitgeteilt.

Monat	Temperatur	Niederschlag	Wind	Luftdruck	Relative Feuchtigkeit	Wolken	Wetter
10. 11.23	+5,2	78,2	72	W	5	wolzig	-
11. 21.18	+3,4	78,2	79	W	7	bedeckt	-
12. 21.18	+2,7	70,0	88	W	8	wolkenlos	Regen
11. 21.18	+6,2	74,1	78	W	7	wolzig	Regen
12. 21.18	+4,7	70,4	80	W	7	bedeckt	-
12. 21.18	+5,8	76,1	96	NW	5	-	Regen

Zum Vergleich mit dem Angaben der Wetterkarte sind für Halle 12. 10. 1933 mitgeteilt.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie. Die Gedenkreuze sind ein Zeugnis der Beziehung zu den Lebensgemeinschaften Volk, Staat, Kirche, Familie.

Abwertung der Eschehenkrone

Eine Anknüpfung des Münzer-Präsidenten Walpeter

Ministerpräsident Walpeter sprach am Sonnabend im Rundfunk über die Wirtschaft und die Lage in der Reichswirtschaftlichen Hinsicht.

„Es muss erzwungen werden“, so sagte er, „ob es nicht notwendig ist, in unseren Abrechnungsverhältnissen das schwere Hindernis für unsere Exportfähigkeit gegenüber der fremden Konkurrenz zu beseitigen.“

Der Ministerpräsident erklärte hierbei entschieden, daß es in der Wirtschaft keine Inflation geben werde. In allen Staaten, die Währungsänderungen durchgeführt haben, ist unrettbar zu erwarten, daß im inneren Wirtschaftslife keine Veränderungen eintreten. Dort, wo sie doch eintreten, seien sie entweder ganz vorübergehend oder sehr geringfügig gewesen.

Angeheure Goldtransporte von Europa nach Amerika

Bezeichnend für den ungeheuren Umfang der gegenwärtigen Goldtransporte nach Amerika ist ein von Vönd veröffentlichter Bericht. Danach haben bereits 27 Dampfschiffe auf der Fahrt von Europa nach Amerika über die Westküste von Amerika Goldtransporte im Wert von 100 Millionen Dollar durchgeführt. Dies ist ein Rekord für den Zeitraum von 1914 bis 1918. Die Goldtransporte sind im Wert von 100 Millionen Dollar durchgeführt worden. Dies ist ein Rekord für den Zeitraum von 1914 bis 1918.

Wischer Dividende bei der Bierbrauerei Wieser

Der Aufsichtsrat der Wieser Bierbrauerei zu Reims, Wieser & Co., A. S., hat am 10. Februar 1934 eine Dividende von 3 Prozent für das Geschäftsjahr 1932/33 beschlossen.

Zusammenfassend für den Geschäftsjahr 1932/33 hat die Firma J. G. A. Schneider und Wöler & Neumann in Reims für die Jahre 1932/33 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Dies ist ein Rekord für den Zeitraum von 1914 bis 1918.

Erwerb und Verwendung von Scrips genehmigungspflichtig

In letzter Zeit haben verschiedene inländische Unternehmen ihren ausländischen Aktionären die Erwerb und Verwendung von Scrips genehmigungspflichtig gemacht. Dies ist ein Schritt in die Richtung der Erwerb und Verwendung von Scrips genehmigungspflichtig.

Einkommensteuererklärung 1933

Ein Merkblatt der Industrie- und Handelskammer zu Halle

Die Industrie- und Handelskammer zu Halle hat für die bis zum 15. Februar 1934 abzugebende Einkommensteuererklärung eine besondere Übersicht über die wichtigsten Steuererleichterungen und sonstigen Kränkungen des Einkommensteuergesetzes zusammengestellt.

1. Was gilt von den Steuererleichterungen?

a) Steuerfreiheit für Erbschaften.

Von der Summe, die für die Anlagegebühren in der Bilanz (Konto) erhebt, kann der Betrag der Aufwendungen für den Erbschaftenabzug abgezogen werden. Dieser Betrag erhebt dann zusammen mit den Aufwendungen für die übrigen Gebührende in der Bilanz- und Gewinnrechnung als Veräußerung.

b) Steuerermäßigungen für Jubiläumsgeldungen und Jubiläumsgeldungen.

Die Steuerermäßigung beträgt sich um 10 Prozent der Aufwendungen für Jubiläumsgeldungen und Jubiläumsgeldungen an Gebäuden und Gebäuden, die einem gewerblichen Betrieb des Steuerpflichtigen dienen.

1. Die Aufnahme des Betriebes in den Steuerabzug um mind. 20 Prozent des Betrags, für den die Steuerermäßigung verlangt wird, über die Aufnahme des Betriebes vorangehenden Steuerabzugs; dies gilt auch für die Steuerermäßigung.

2. zur Jubiläumsgeldung und Gründung der Gebäude für Jubiläumsgeldungen verwendet worden sein, die nicht in der Bilanz vorhanden sind oder ihre Verwendung auf eine unvorhersehbare Verteuerung führen würde.

Der Beginn der Arbeiten nach dem 30. 6. 1933 fällt.

Die Steuerermäßigung bemisst sich nach dem Betrag, den der Steuerpflichtige über einen einzelnen Betrag hinaus an einem oder mehreren Mitteln aufgewendet hat. Dieser Selbstaufwandbetrag wird durch Gewährung von Zinsenvergünstigungen nicht gemindert.

a) Veräußerung. Wie Aufwendungen, die Zweck des guten Aufwandes dienen, können bei Ermittlung des Einkommens aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft und aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichen Vermögen einschließlich des Wertes der Wohnung im Eigenhaus für Zwecke der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer im Steuerabzug der Ausgabe voll geltend gemacht werden. Dies gilt auch für die Veräußerung von Wertpapieren und Mitgliedsbeiträge zu den Reichsfinanzstellen oder an andere Verbände, die Zweck des guten Aufwandes dienen, sind nicht abzugsfähig.

b) Arbeitspende. Der Steuerpflichtige kann bei Ausgabe des Spendenbetrags verlangen, daß der Annahmehaber der Spende von dem Einkommen des Steuerpflichtigen abgezogen wird, in dem die Spende geleistet worden ist. Dies gilt auch für Steuerpflichtige, die eine Einkommensteuer zahlen.

erklärung abgegeben haben, nur bis zum 15. 2. 1934 gestellt werden. Wird die Steuererklärung nicht eingereicht, so kann das Verlangen auf die Steuererklärung bis zum 15. 2. 1934 gestellt werden, jedoch bis spätestens 30. 4. 1934.

c) Spenden an politische Parteien und gemeinnützigen Organisationen. Beiträge an ideellen Zwecke für politische Parteien, Gewerkschaften, Berufsvereine, Vereine, Verbände, Körperschaften, die Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens nicht abgezogen werden. Zu solchen Spenden gehören Spenden für das Wirtschafswesen, für die Förderung der deutschen Wirtschaft, für die deutschen Jugendverbände usw.

2. Was gilt von den Steuererleichterungen?

a) Die Bewertung der Steuererleichterungen hat bei der Aufstellung der Bilanz nach den gleichen Vorschriften zu erfolgen, wie die Bewertung sonstiger Wertpapiere, nämlich in dem für den Schluß des Steuerabzugs zum 31. 12. 1933 geltenden Stand.

b) Die Bewertung der Steuererleichterungen hat bei der Aufstellung der Bilanz nach den gleichen Vorschriften zu erfolgen, wie die Bewertung sonstiger Wertpapiere, nämlich in dem für den Schluß des Steuerabzugs zum 31. 12. 1933 geltenden Stand.

c) Es ist zu unterscheiden zwischen solchen Steuererleichterungen, die der Steuerpflichtige zum Einkommen erhalten hat, und solchen, die er im Kapitalverkehr als Kapitalanlagegewinn erworben hat. Die letzteren sind bis und bilanztechnisch und bei der Feststellung des Geschäftsergebnisses in der gleichen Weise als Betriebsvermögen zu berücksichtigen. Die Steuererleichterungen an die Steuerpflichtigen zum Einkommen ausgegeben worden sind, ist für die Steuerberechnung im Steuerabzug der Ausgabe dar zu berücksichtigen. Einmalige Steuererleichterungen nur mit einem Rückfluß des Kursertrages dieser Steuererleichterungen anzuwenden; nachgehend ist der Wert zum 31. 12. des Jahres der Ausgabe.

d) Bei der Steuerpflichtigen die zum Schluß des Steuerabzugs 1933 vorhandenen gewerblichen Steuererleichterungen im Steuerabzug 1933 veräußert, so hat die Steuererleichterung nicht mit dem Wert zum 31. 12. 1933 zu erfolgen. Bei der Veräußerung dieser Steuererleichterungen ist der Wert zum 31. 12. 1933 zu verwenden.

3. Reichsfinanzstellen für Jubiläumsgeldungen und Erzeugnisse an Gebäuden

Die Reichsfinanzstellen sind beim Gebäudeeigentümer als durchlaufende Posten zu behandeln und somit einbehalten auf der Einkommenseinlage auf der Ausgabenseite oder auf keiner von beiden Seiten anzusetzen.

4. Gehaltsabzüge der Beamten.

Bei den Beamten, die der Gehaltsabzüge aufgrund zu legen sind, dürfen Sonderleistungen, steuerfreie Einkommensanteile, etwa vorgeratene Pensionen, Sonderleistungen, Sonderleistungen und andere Arbeitsleistungen nicht abgezogen werden. Es werden deshalb viele Steuerpflichtige zur Gehaltsabzüge herangezogen sein, obwohl eine Einkommensteuer nicht zu erheben ist. Reichsfinanzstellen unter 750 RM, welche in jedem Falle von den Gehaltsabzügen frei.

Die Warenhaus-Umsätze

Etwas besser im Dezember

Nach dem im „Aberblick“ veröffentlichten Bericht des Instituts für Konsumforschung wurde die Werbung der Einzelhandels für die Weihnachtszeit im Dezember 1933 gegenüber dem Dezember 1932 um 10 Prozent gesteigert. Dies ist ein Rekord für den Zeitraum von 1914 bis 1918.

Die Arbeitslosigkeit in Mitteldeutschland

Erneute Besserung im Januar

Nach dem letzten Bericht des Landesarbeitsamts Mitteldeutschland hat sich die Arbeitslosigkeit im Januar mit 15,5 Prozent im Vergleich mit Dezember 1933 gegenüber dem Dezember 1932 um 1,5 Prozent gesteigert. Dies ist ein Rekord für den Zeitraum von 1914 bis 1918.

Güterverkehr im Bezirk Halle

Neuer Verband von Dünemitteln

Am Januar legte ein neuer Verband von fünfzehn Dünemitteln und Halli ein, dagegen liegt gegenüber Dezember der Verkehr an Sandströmungen wegen der milderen Witterung nach. Am 31. Januar 1934 wurden im Bezirk Halle 1.500.000 kg Düngemittel abgesetzt gegenüber 1.300.000 am 31. Dezember 1933.

Herabsetzung des Wettbewerbers nicht erlaubt

Der Antrag der Herabsetzung des Wettbewerbers ist nicht zulässig.

Der Antrag der Herabsetzung des Wettbewerbers ist nicht zulässig. Dies ist ein Schritt in die Richtung der Herabsetzung des Wettbewerbers nicht erlaubt.

Wie war die Börse?

Deutscher Frühverkehr:

Berlin, 12. Februar. Am Freitag der Börsenöffnung ist die Börse wieder lebhafter geworden. Verschiedene günstige Mitteilungen aus der Wirtschaft dürften die Reaktion des Börsenmarktes unterhalten. Die wichtigsten Devisen-Notierungen werden heute nicht mehr veröffentlicht. Anhaltend etwas höher veranlagt. Im Devisenverkehr waren die angedauerten Wänter wenig verändert. Das Pfund erreicht sich mit etwa 127, der Dollar mit 2,54.

Deutscher Frühverkehr:

Berlin, 12. Februar. Am Freitag der Börsenöffnung ist die Börse wieder lebhafter geworden. Verschiedene günstige Mitteilungen aus der Wirtschaft dürften die Reaktion des Börsenmarktes unterhalten. Die wichtigsten Devisen-Notierungen werden heute nicht mehr veröffentlicht. Anhaltend etwas höher veranlagt. Im Devisenverkehr waren die angedauerten Wänter wenig verändert. Das Pfund erreicht sich mit etwa 127, der Dollar mit 2,54.

Deutscher Frühverkehr:

Berlin, 12. Februar. Am Freitag der Börsenöffnung ist die Börse wieder lebhafter geworden. Verschiedene günstige Mitteilungen aus der Wirtschaft dürften die Reaktion des Börsenmarktes unterhalten. Die wichtigsten Devisen-Notierungen werden heute nicht mehr veröffentlicht. Anhaltend etwas höher veranlagt. Im Devisenverkehr waren die angedauerten Wänter wenig verändert. Das Pfund erreicht sich mit etwa 127, der Dollar mit 2,54.

